

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a810b
0b815f5f84012584067f411b312d37Passerelement

276664_PageElement.tiff ▸ Passerseiten und Passerelement

Das Passerelement ist speziell für die Erstellung von Passerdokumenten konzipiert, wie sie etwa bei der Belichtung benötigt werden. Ein Passerdokument erlaubt Ihnen die automatische Positionierung aller Seiten eines Dokuments auf der bedruckbaren Fläche des Ausgabegerätes, sowie die automatische Erweiterung eines Dokumentes um Passermarken, Schnittmarken, Farbkeile etc. Die Passerseite stellt dabei die Fläche dar, die auf dem Ausgabegerät zur Verfügung steht, während das Passerelement die Fläche des OneVision- Dokumentes repräsentiert, das gedruckt werden soll.

Sie können mit dem Passerdokument sogar die ursprünglich layouteten Seiten skalieren! Das bedeutet, daß eine Publikation, die ursprünglich in A4 gelayoutet, gesetzt und montiert wurde, nun auch kurzfristig in A3 oder A5 ausgegeben werden kann. Noch öfter allerdings kommt es vor, daß man eine Broschüre hat und verteilt. Ein übliches Format ist hier A4. Innerhalb einer Werbekampagne soll nun diese Broschüre als Beilage eines Magazins erscheinen.

Da aber das Magazin selbst A4-Format hat, muß die Beilage etwas kleiner sein. Mit dem Passerdokument können Sie nun ohne nennenswerten Aufwand das Dokument neu skaliert ausgeben ± millimetergenau.

Hier noch einmal der Weg den ein Dokument bei der Ausgabe auf einen Filmrekorder bzw. Belichter mit OneVision geht.

1. Publikation/Dokument in seinem späteren Ausgabeformat (=€Satzspiegel +€Ränder) erstellen.
2. Passerdokumentseite anlegen. In ihr wird die Position (eventuell mit Drehung) der Seiten der Publikation/des Dokuments im Maßstab 1:1 mit dem Passerelement definiert.
3. Publikation/Dokument ausgeben und dabei Einbindung in das Passerseiten-Dokument. Die Seiten der Publikation werden also ein Element des Passerseitendokuments. Das gesamte Passerseitendokument mit den eingebundenen Seiten der Publikation wird ausgegeben.

Bei der Anlage des Passerseitendokuments, das aus genau einer Seite besteht, geben Sie die Größe an, die das Ausgabegerät auf dem Trägermaterial (Film, Papier, Dia etc.) beschreiben kann. Nur wenn Sie hier genaue Daten angeben, können Sie sich auf die Positionierung des Passerseitenelements (in das dann alle

Dokumentseiten importiert werden, die gedruckt werden sollen) auf der Passerdokumentenseite verlassen.

Sie können bei der Anlage des Passerseitendokuments alle Möglichkeiten von OneVision und seinen Werkzeugen nutzen, da es sich bei der Ausgabe wie eine ganz normale Dokumentseite verhält. Das ¹Einrechnen^a der Seiten der Publikation in das Passerdokument geschieht ja nur im Rechner.

Hinweis: Alle Elemente einer Passerseite, die auf allen Auszügen erscheinen sollen, müssen die Schmuckfarbe ¹All^o benutzen.

Weiter: ;PageTool1.rtf;;↵ Passerseiten erstellen

Version 3.03 ± © OneVision GmbH, Regensburg, Germany. All Rights Reserved.